Mirabelle von Nancy

Alternativer Name	Doppelte Mirabelle
Verwendung:	eignet sich gut für den Frischverzehr, für Kuchen, zum Einkochen, für Konfitüre und Mirabellenbrand
Geschmack:	sehr süß, mäßig saftig
Genussreife:	Mitte August - Ende August
Herkunft:	Aus Asien, seit 1490 in Frankreich
Beschreibung:	Frucht fast kugelrund, gut steinlösend mit gelber Fruchtschale
Farbe:	sonnenseits leicht rötlich
Schale:	Ihre feste Schale ist hellgelb, auf der Sonnenseite hin rötlich-violett verwaschen
Fruchtfleisch:	mittelfest
Reifezeit:	Mitte bis Ende August
Beschreibung Baum:	sehr wüchsig, benötigt daher Platz für eine gute Entwicklung, warme Standorte empfehlenswert
Anspruch Boden:	feucht, nährstoffreich, durchlässig
Anfälligkeit:	frostempfindlich
Klima:	Das Holz ist empfindlich gegen harten Frost. die Blüten sehr empfindlich gegen Frost. Deshalb werden diese meist im Anbau im Frühjahr verhängt oder kühl gehalten, um den Baum am frühen Austreiben und Blühen zu hindern.
Frostanfälligkeit:	empfindlich für Spätfröste
Pflege:	relativ pflegeleicht, an einem sonnigen bis halbschattigen Standort
Wuchs:	Starker Wuchs
Blüte:	Anfang April
Bewertung:	Seit etwa 1900 setzte sich die Mirabelle von Nancy als wichtigste Anbausorte in Deutschland, der Schweiz, Österreich und Frankreich durch und ist heute in Westeuropa die bekannteste und am weitesten verbreitete Mirabellensorte